

Monatsbericht Februar 2008

zur

GSC Portfolio AG

NAV/Aktie: 8,72 Euro (Stand: 29.02.2008)

Portfoliostruktur:	5,9%	Schaltbau-Genussschein	3,9%	Westag & Getalit AG Vz
	5,3%	HCI Capital AG	3,9%	WMF AG Vz
	4,9%	Hansen Sicherheitstechnik AG	3,8%	TA Triumph-Adler AG
	4,6%	Schaltbau AG	3,7%	DESIGN Bau AG
	4,6%	Leoni AG	3,6%	Sixt AG Vz
	4,5%	Fuchs Petrolub AG Vz	3,4%	MPC Capital AG
	4,4%	GESCO AG	3,2%	DNICK Holding PLC
	4,2%	Lloyd Fonds AG	3,2%	Advanced Inflight Alliance AG

Liquiditätsquote: 0,6%

Akt. Entwicklung: Mit einem Plus von 1,13% hat sich unser Depot im Februar leicht erholt. Die Zahl unserer Investments blieb konstant bei 30 Positionen. Mit einer Investitionsquote von 99,4% sind wir weiterhin voll investiert.

Größter Gewinner im Februar war eines unserer kleinsten Investments: Nucletron legte herausragende Zahlen vor und dürfte mit einem 2007er-KGV von 6,5 zu den billigsten deutschen Aktien zählen, was auch angesichts des mehr als verdoppelten Auftragsbestands weitere Kursgewinne erhoffen lässt. Auf Platz zwei und drei folgen HCI und MPC, die beide vom Übernahmeangebot letzterer für HCI profitierten und nach wie vor durch hohe Dividendenrenditen bestechen. Die Plätze vier und fünf belegen Hansen sowie Westag & Getalit, letztere auch dank der vorgelegten guten vorläufigen Zahlen.

Hauptverlierer des Monats waren Franconofurt und Silicon Sensor. Während es bei ersteren keinerlei Negativ-Nachrichten gab und weiterhin eine Dividendenzahlung von 0,80 Euro (d.h. 12,7% Rendite!) zu erwarten ist, belastete bei Silicon Sensor die Unsicherheit über die Zahlen und die weitere Entwicklung. Wenngleich das 2007er-Ergebnis mit 1,18 Euro/Aktie letztlich klar unter unseren Erwartungen lag, bedeutet dies dennoch ein KGV von nur 8,5 für das abgelaufene Jahr. Da Silicon nach dem Übergangsjahr 2008 wieder „deutlich an Dynamik zulegen“ will, halten wir an dem Engagement weiter fest.

Die über den Februar hinweg klar erkennbare Erholungstendenz unseres Depots, die sich wegen der schwachen letzten Handelstunden des Monats zum Stichtag allerdings lediglich ansatzweise im NAV erkennen lässt, bestärkt uns in unserer Einschätzung, dass für solide Nebenwerte jetzt wieder eine erfreulichere Entwicklung zu erwarten ist. Wir sind daher sehr zuversichtlich, auch den März wieder mit einem Plus abschließen zu können.

Allgemeine Angaben

Profil: Die GSC Portfolio AG investiert in ausgewählte Nebenwerte aus dem deutschsprachigen Raum, wobei der Fokus auf soliden Rendite-, Wachstums- und Value-Unternehmen liegt, ergänzt um Sondersituationen und Abfindungsspekulationen.

Kostenstruktur: Es besteht ein Beratungsvertrag mit der GSC Info und Beteiligungen AG, der eine fixe Vergütung von monatlich 0,1% zzgl. MWST sowie eine 10-prozentige Erfolgsbeteiligung vorsieht. Über diesen Vertrag sind sämtliche anfallenden Aufwendungen für Mitarbeiter, Research, Geschäftsräume und Büromaterial abgedeckt.

Aktienzahl: 200.000 Stückaktien

WKN / ISIN: A0TGJT / DE000A0TGJT6

Börsenplätze: Frankfurt (Hauptbörse), Berlin, Xetra

Vorstand: Thomas Mariotti
Alexander Langhorst

Aufsichtsrat: Hans Rudi Kufner (Vorsitzender)
Matthias Schrade (Stellvertr.)
Sebastian Paschold

Kontaktdaten: GSC Portfolio AG
Immermannstr. 35
40210 Düsseldorf

Tel.: 0211 / 17 93 74 – 0
Fax: 0211 / 17 93 74 – 44
Email: info@gsc-portfolio.de
Internet: www.gsc-portfolio.de